



## Amtlicher Teil

### Tagesordnung

der Sitzung des Stadtrates am 2. März 2005 um 17.00 Uhr im Rathaus, Raum 225

#### I Öffentliche Stadtratssitzung

- |  |              |   |              |
|--|--------------|---|--------------|
| 1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister   |              | 14. Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan LOV 557 „Suchtzentrum Arndtstraße 2“<br>Einr.: Oberbürgermeister                               | Vorl. 028/05 |
| 2. Einwohnerfragestunde  |              | 15. Beschluss über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes SCH 530 „Westliche Erweiterung der Siedlung Schmira“<br>Einr.: Oberbürgermeister | Vorl. 031/05 |
| 3. Genehmigung der Niederschriften der Stadtratssitzungen vom 26.01.2005   |              | 16. Beschluss über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes EFN 083 „Wohngebiet Ringelberg“<br>Einr.: Oberbürgermeister      | Vorl. 032/05 |
| 4. Änderungen zur Tagesordnung   |              | 17. Ermächtigung der Vertreter der Landeshauptstadt Erfurt im Aufsichtsrat der SWE Parken GmbH zur Zustimmung einer Kreditaufnahme für das Jahr 2005<br>Einr.: Oberbürgermeister  | Vorl. 036/05 |
| 5. Beantwortung von Anfragen   |              | 18. Caravan-Standplatz<br>Einr.: SPD-Fraktion   | Vorl. 037/05 |
| 6. <i>Stadtratsbeschluss 012/05 vom 26.01.2005:</i><br>Ausführungen des Oberbürgermeisters zur finanziellen Situation, deren Ursachen und Auswirkungen sowie zur aktuellen Handlungsfähigkeit der Stadt Erfurt |              | 19. Antrag auf Berichterstattung zu Beschluss I 105/04<br>Einr.: Fraktionen PDS und SPD   | Vorl. 039/05 |
| 7. Behandlung von Dringlichkeitsvorlagen   |              | 20. Einrichtung einer Haushaltsstelle „Radverkehr“<br>Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN   | Vorl. 040/05 |
| 8. Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan JOV 510 „Parkhaus Stadtwerke Erfurt GmbH“<br>Einr.: Oberbürgermeister  | Vorl. 034/05 | 21. Stellvertretungen in Ausschüssen<br>Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN   | Vorl. 041/05 |
| 9. Mitgliedschaften der Landeshauptstadt Erfurt<br>Einr.: Oberbürgermeister  | Vorl. 002/05 | 22. Informationen   |              |
| 10. Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2003 der Landeshauptstadt Erfurt<br>Einr.: Oberbürgermeister  | Vorl. 005/05 |   |              |
| 11. Berichterstattung zur Sperrmüll- und Grünabfallentsorgung 2004<br>Einr.: Oberbürgermeister   | Vorl. 014/05 |   |              |
| 12. Einleitung einer Baulandumlegung gem. § 47 BauGB für den erweiterten Geltungsbereich des Bebauungsplanes NIE 307 „Vor dem Zeckensee – Im Zeckensee“<br>Einr.: Oberbürgermeister                            | Vorl. 016/05 |   |              |
| 13. Schließung Friedhof Waltersleben für Erdbestattungen<br>Einr.: Oberbürgermeister   | Vorl. 027/05 |   |              |

gez. i.V. Dietrich Hagemann  
Oberbürgermeister

**Hinweis:** Beachten Sie bitte die „Informationen zur Stadtratssitzung“ auf Seite 2.

### Bekanntmachung

**Betrifft: Antrag der HELIOS Klinikum Erfurt GmbH auf Genehmigung eines Hubschrauber-Sonderlandeplatzes (Bodenlandeplatz – Ausweichlandeplatz) nach § 6 Luftverkehrsgesetz**

Der Antrag der HELIOS Klinikum Erfurt GmbH, der das o.g. Vorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung in der Zeit vom 28.2.2005 bis einschließlich 29.3.2005 in der Stadtverwaltung Erfurt, Informationszentrum der Bauverwaltung, Löberstraße 34, 99096 Erfurt während der Dienststunden (Mo 9-16 Uhr, Di 9-18 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Do 9-17 Uhr, Fr 9-13 Uhr) zu jedermanns Einsicht aus.

Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) können bis zum Ablauf von zwei Wochen nach Ende des o.g. Auslegungszeitraumes Einwendungen bei der Stadtverwaltung Erfurt oder beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Luftverkehr, geltend gemacht werden.

Der Antrag kann auch beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Luftverkehr, Weimarplatz 4 (Haus 2), 99423 Weimar, eingesehen werden. Gemäß § 73 Abs. 4

Erfurt, den 25.02.2005

i.V. Dietrich Hagemann  
Oberbürgermeister

Für die nachfolgenden Beschlüsse wurde die Geheimhaltung in der Sitzung des Stadtrates am 26. Januar 2005 aufgehoben, so dass die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 40 Abs. 2 ThürKO erfolgen kann:

## Beschluss Nr. I 092/2004 vom 24. November 2004 Abberufung

### Genauere Fassung:

01 Herr Lutz Richter wird mit Wirkung vom 01.09.2004 als Leiter des Rechnungsprüfungsamtes abberufen.

Manfred Ruge  
Oberbürgermeister

\*\*\*

## Beschluss Nr. I 112/2004 vom 15. Dezember 2004 Beförderung

### Genauere Fassung:

01 Herr Dr. Ingo Michel wird zum Leitenden Stadtverwaltungsdirektor befördert.

Manfred Ruge  
Oberbürgermeister

\*\*\*

## Beschluss Nr. I 113/2004 vom 15. Dezember 2004 Beförderung

### Genauere Fassung:

01 Herr Hans Winkmann wird zum Leitenden Stadtverwaltungsdirektor befördert.

Manfred Ruge  
Oberbürgermeister

## Beschluss FLV 001/05 vom 27. Januar 2005

### Grundsatzlösung für Vergabe und Finanzierung der nachträglichen Pflanzung von Bäumen vor der Hauptpost aus Spendengeldern

01 Die Bauleistungen zur nachträglichen Pflanzung von Bäumen auf dem Anger vor der Hauptpost werden aufgrund der hier vorliegenden besonderen Rahmenbedingungen (siehe Anlage 1) nach erfolgter Planung und Angebotsabgabe freihändig vergeben.

02 Die Begründung für die freihändige Vergabe (Anlage 2) wird bestätigt.

03 Die Finanzierung der Maßnahme aus Spendengeldern in Höhe von 150.000,- EUR wird bestätigt.

\*\*\*

#### Anlage 1, Tz. 2 - Rahmenbedingungen

##### 2. Rahmenbedingungen für eine Ausführung der Nachpflanzung

2.1. Als Pflanzzeitraum kommen aus fachlichen Gründen der November oder das Frühjahr in Betracht. Die Flächen müssen umfangreich geöffnet, abgestützt und dann mit aufwändigen Anpassungsarbeiten (Schneiden der Granitplatten) wieder geschlossen werden. Aufgrund dieser baulich notwendigen Vorleistungen und der notwendigen haushaltsrechtlichen Klärungen kann die Maßnahme erst im Jahr 2005 ausgeführt werden.

2.2. In die fertiggestellte und abgenommene Platzfläche des Angers sollte nur durch die Firma eingegriffen werden, die auch damals Auftragnehmer war (AG Reisse / Rohde). Andernfalls müsste die Stadt für Gewährleistungsschäden an den ausgeführten Flächen selbst aufkommen. Das bedeutet, dass eine freihändige Vergabe erforderlich wird. Eine Freihandvergabe ist auch möglich oberhalb der Grenze von 12.500,- EUR, soweit es dafür eine ausreichende Begründung gibt. Dies ist im vorliegenden Fall inhaltlich gegeben und erfolgt mit der Begründung in Anlage 2.

2.3. Die Ausführung der Maßnahme muss aufgrund der hohen fachlichen und gestalterischen Anforderungen sowie der Haftungsfragen in der Hand der Stadtverwaltung bleiben. Aufgrund der Autorenschaft und Sachkenntnis der Arge Angerplan (GTL, Kassel und Grobe, Erfurt) sollte die Planung für die Nachpflanzung ebenfalls von diesen Büros erfolgen.

2.4. Mit den Spendengeldern der Stadtwerke ist gemäß Dienstanweisung 2.18/01 umzugehen. Es handelt sich um Zuwendungen zur Förderung der Begrünung der Innenstadt im Sinne von Umweltschutz und Landschaftspflege, die als besonders förderwürdiger gemeinnütziger Zweck anerkannt sind.

\*\*\*

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Beschluss SFG 001/05 vom 12. Januar 2005

### Frauenprojekte

01 Die Stadtverwaltung Erfurt wird beauftragt, mit dem Landkreis Sömmerda Gespräche zur Mitfinanzierung für die durch die Evangelische Stadtmission betreuten Personen aufzunehmen.

02 Eine Berichterstattung über die Ergebnisse erfolgt im März 2005 im Rahmen einer Ausschusssitzung.

### Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon 655 1329, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

### Öffnungszeiten der Bürgerservicebüros in der Ratskellerpassage, Fischmarkt 5, in der Löberstraße 35 und in der Berliner Straße 26

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 13 Uhr

### Bauinformationsbüro – Löberstraße 34

#### Öffnungszeiten

Montag 9.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Tel: 0361 / 655 3914  
E-Mail: bauinfo@erfurt.de

### Informationen zur Stadtratssitzung

#### 1. Vorlagen

Die Vorlagen für die Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

#### 2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 0361/655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Plätze auf der Besuchertribüne begrenzt sind.

#### 3. Übertragung

Die öffentliche Sitzung des Stadtrates wird jeweils donnerstags nach dem Sitzungstag ab 20.30 Uhr sowie freitags ab 11.30 Uhr auf erfurt tv gesendet.

## Impressum

**Herausgeber:** Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung  
Pressereferat beim Oberbürgermeister

**Anschrift:** Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

**Telefon:** 0361/655 2120/25

**Telefax:** 0361/655 2129

**Redaktion:** Heike Dobenecker

**Druck:** TA Druckhaus GmbH & Co. KG

**Erscheinungsweise:** in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis dieses Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten.

Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden.

Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

(Fortsetzung von Seite 2)

## Anlage 2

## Begründung für die freihändige Vergabe

- Für die fertiggestellte und abgenommene Platzfläche des Angers besteht eine Gewährleistung seitens des Auftragnehmers über 5 Jahre für die Gesamtleistungen Straßenbau. Die Gewährleistungsfrist endet zum 18.09.2007.
- Wird durch einen anderen Auftragnehmer innerhalb dieser Gewährleistungsfrist in die Flächen eingegriffen, geht hierfür die Gewährleistung verloren. Auftretende Schäden an dem Bauwerk müssten, soweit sie nicht eindeutig der nun ausführenden Firma zur Last gelegt werden könnten, durch die Stadt aus Haushaltsmitteln finanziert werden.
- Bei der nun anstehenden Beauftragung ist kaum anzunehmen, dass ein anderer Auftragnehmer zu einer Übernahme der alten Gewährleistung bereit wäre.
- Da Endabnahme und Schlussrechnung vorliegen, scheidet die Abwicklung über Nachtrag aus.
- Ein Verfall der Gewährleistung kann nur dann vermieden werden, wenn der Auftrag für die nun anstehenden Maßnahmen an die selbe Firma vergeben wird, die bereits zuvor diese Flächen hergestellt hatte.
- Das bedeutet, dass eine öffentliche Ausschreibung nicht möglich ist und eine freihändige Vergabe erforderlich wird.
- Diese Freihandvergabe ist gemäß VOB auch möglich oberhalb der Grenze von 12.500,- EUR, soweit es dafür eine ausreichende Begründung gibt. Dies ist wie oben dargelegt im vorliegenden Fall inhaltlich gegeben.

## Beschluss KAS 001/05 vom 1. Februar 2005

### Neubenennung einer Straße

**01** Der Kulturausschuss beschließt für das Wohngebiet Premnitzer Straße (GIS 488) die Neuvergabe des Straßennamens

#### Eugenie-Marlitt-Weg.

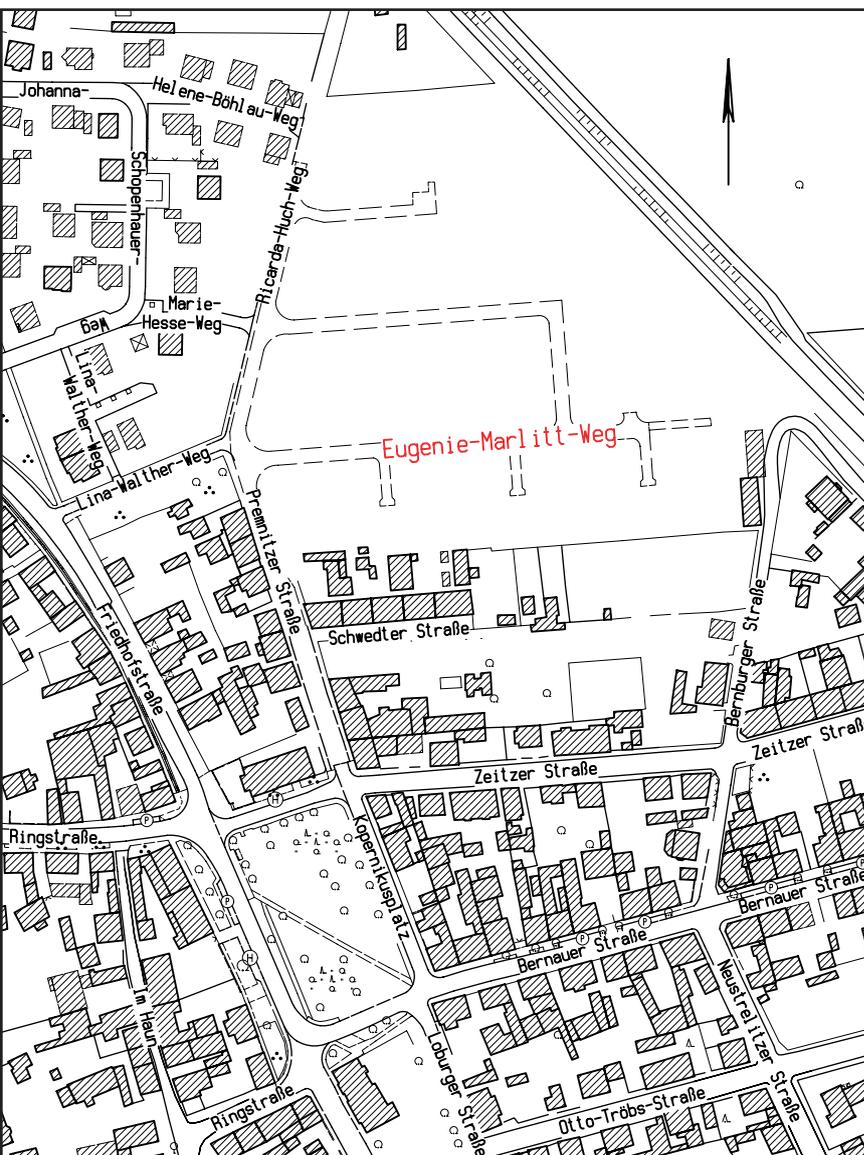
**02** Der Straßename tritt 14 Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

\* \* \*

#### Hinweise

Der Straßenschlüssel lautet: **46049**

Im nichtamtlichen Teil dieses Amtsblattes finden Sie die Begründung zum Straßennamen.



## Amtliche Bekanntmachung

### Baulandkataster für ausgewählte Bereiche

Im Rahmen der Flächennutzungsplanung wird durch das Stadtentwicklungsamt seit 1999 eine Realnutzungskartierung durchgeführt. Dabei werden neben der tatsächlichen Nutzung auch ungenutzte Flächen, s.g. Brachflächen, erfasst. Auf der Grundlage des § 200 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) wurden in städtebaulich prägnanten Bereichen, für die ein vordringlicher Handlungsbedarf besteht, vertiefende Untersuchungen der Brachflächen vorgenommen, um eine Nachnutzung im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu forcieren. Es ist beabsichtigt, die städtebaulich wichtigsten erfassten Brachflächen in den Stadtteilen Altstadt, Löbervorstadt, Brühlervorstadt, Andreasvorstadt, Krämpfervorstadt, Johannestadt, Daberstedt, Ilversgehofen, Gispersleben und Hochheim als „Baulandkataster für ausgewählte Bereiche“ zusammenzustellen und folgende Daten zur jeweiligen Fläche zu veröffentlichen:

- Kartographische Darstellung
- Flächennutzungsplan
- Fotos
- Straßename
- Gemarkung, Flur, Flurstück
- Größe der Brachfläche
- Eigentum (Privat, Stadt, Bund/Land, Kirche/Kirchen- und Klosterkammer)
- vorherige Nutzung
- Zustand der unbebauten Fläche (versiegelt, nicht versiegelt)
- Infrastruktur (verkehrliche und abwasserseitige Erschließung)
- Nutzungsbeschränkungen (Altlasten, angrenzende Nutzungen usw.)
- Besonderheit (z.B. Sanierungsgebiet, Eintragung in Denkmalliste)
- Planungsrecht
- Vorschlag zur Nachnutzung

Gemäß § 200 Abs. 3 BauGB können einen Monat nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung die sofort oder in absehbarer Zeit bebaubaren Flächen veröffentlicht werden, soweit der Grundstückseigentümer nicht widersprochen hat.

**Widerspruchsrecht:** Betroffene Grundstückseigentümer können innerhalb eines Monats vom Tag dieser Bekanntmachung an das Baulandkataster bei der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtentwicklungsamt, Fischmarkt 11, 99084 Erfurt einsehen und schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch einlegen. Dazu sind Angaben zum Grundstück (Anschrift, Gemarkung, Flur und Flurstücksnummer) sowie ein Nachweis der Berechtigung (Kopie des Grundbuchauszuges) erforderlich. Die Vereinbarung eines Termins ist unter der Telefonnummer 0361/6552341 möglich.

Manfred Ruge  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde der Stadt Erfurt

### Information für Unternehmer von Abwasseranlagen zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2004 nach der Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung

§ 60 Absatz 1 Thüringer Wassergesetz setzt die Bestimmungen des § 18 b Wasserhaushaltsgesetz um und verpflichtet die Unternehmer von Abwasseranlagen, diese daraufhin zu überwachen, dass sie ordnungsgemäß betrieben und unterhalten werden sowie die Anforderungen an das Einleiten von Abwasser nach § 7a Wasserhaushaltsgesetz (Stand der Technik) und im Übrigen die allgemein anerkannten Regeln der Technik einhalten.

Die Überwachung dieser vorgenannten Anforderungen wird durch die **Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (ThürAbWEKVO)** konkretisiert. Hiernach besteht die Verpflichtung zur Eigenkontrolle von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen sowie zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts bei der Wasserbehörde seit In-Kraft-Treten der ThürAbWEKVO vom 15. September 1998. Als Nachfolgeverordnung besitzt die ThürAbWEKVO vom 23. August 2004 (GVBl. S. 721) Gültigkeit.

Die ThürAbWEKVO richtet sich sowohl an die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserbeseitigung (Unternehmer öffentlicher Abwasseranlagen) als auch an die Unternehmer gewerblicher/industrieller Abwasseranlagen.

**Die Unternehmer von Abwasseranlagen, die der pflichtmäßigen Abwassereigenkontrolle nicht nachkommen und für das Jahr 2004 bis zum 31.03.2005 keine oder keine vollständige Berichterstattung an die zuständige Wasserbehörde leisten, begehen gemäß § 9 ThürAbWEKVO eine Ordnungswidrigkeit nach § 128 Abs. 1 Nr. 20 Thüringer Wassergesetz, wobei diese mit einer Geldbuße bis fünfzigtausend Euro geahndet werden kann.**

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Gegenüber den vergangenen Jahren, die als Anlaufjahre der Eigenüberwachung nach der ThürAbwEKVO gesehen werden können, fordert die Wasserbehörde nunmehr die konsequente Erfüllung der Eigenkontrollpflichten durch die Unternehmer von Abwasseranlagen.

**Um eine Ordnungswidrigkeit nach § 9 ThürAbwEKVO und die daraus folgenden ordnungsrechtlichen Konsequenzen zu vermeiden, werden die Unternehmer von Abwasseranlagen erinnert, der geforderten Eigenkontroll- und Berichterstattungspflicht umfassend und fristgerecht nachzukommen.**

Zur Information der Unternehmer von Abwasseranlagen hat das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt jeweils einen

• Informationsbrief 01/2005 „Öffentliches Abwasser“ und

• Informationsbrief 02/2005 „Gewerbliches/industrielles Abwasser“

vom 7. Januar 2005 an die Wasserbehörden übermittelt. Dieser Informationsbrief liegt bei der für die Stadt Erfurt zuständigen unteren Wasserbehörde vor und kann zu den Sprechzeiten (Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr sowie Freitag 9 – 12 Uhr) in den Räumen dieser Behörde, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, eingesehen werden. Die untere Wasserbehörde kann zu diesem Zweck auch unter der Telefonnummer 0361/655 2640 erreicht werden.

Beide Infobriefe sowie Formulare für die Berichterstattung sind auch über [www.thueringen.de](http://www.thueringen.de) auf der Homepage des Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt zu finden.

Dr. Gunter Sieche

Amtsleiter Umwelt- und Naturschutzamt

## Öffentliche Bekanntmachung

### Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1987 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfLG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfLG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1987, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfLG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Behördenbezeichnung: **Einwohner- und Meldeamt Erfurt**

Anschrift: **Zimmer 208, Löberstraße 35, 99096 Erfurt**

Sprechstunden: **Mo. 08.30-18.00 Uhr, Di. 08.30-18.00 Uhr, Mi. 08.30-13.00 Uhr,**

**Do. 08.30-18.00 Uhr und Fr. 08.30-13.00 Uhr**

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen. Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen. Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfLG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfLG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Manfred Ruge  
Oberbürgermeister

## Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Hochstedt

Die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft findet am Donnerstag, den 10.03.2005, um 19 Uhr im Bürgerhaus von Hochstedt, Am Bürgerhaus 1, statt. Alle Jagdgenossen (Eigentümer bejagbarer Grundflächen) sind herzlichst eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Wahl des Jagdvorstandes
2. Wahl des Rechnungsprüfers
3. Sonstiges

Der Notjagdvorstand

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Marbach

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am Freitag, den 8. April 2005, um 19 Uhr im Vereinshaus des Reitervereins in der Petristraße in Marbach statt. Alle Jagdgenossen (Eigentümer bejagbarer Grundflächen) sind herzlichst eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Wahl des Jagdvorstandes
2. Wahl des Rechnungsprüfers
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Revision, Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss über Verwendung des Reinertrages
8. Sonstiges

Der Notjagdvorstand

## Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft „Weißbachtal“ Töttelstädt

Die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft findet am 22.03.2005, um 20 Uhr in der Gaststätte „Am Obertor“ in Töttelstädt statt. Alle Jagdgenossen (Eigentümer bejagbarer Grundflächen) sind herzlichst eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des neuen Vorstandes
3. Wahl der Rechnungsprüfer
4. Bericht und Entlastung des Vorstandes
5. Bericht und Entlastung des Kassenführers
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Sonstiges

Der Notjagdvorstand

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Egstedt

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Egstedt findet am Mittwoch, dem 30. März 2005, 19 Uhr in „Ingrids Imbiß“ in Egstedt statt.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel
4. Entlastung des Vorstandes
5. Diskussion und Verschiedenes

Der Jagdvorstand

## Einladung Jagdgenossenschaft Salomonsborn

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Salomonsborn findet am Freitag, dem 1. April, 19 Uhr in Salomonsborn in der Gaststätte „Zur Hohen Warte“ statt.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Revision, Kassenprüfung
4. Verwendung des Reinertrages
5. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

# Bekanntmachung

## Fundverzeichnis vom 01.01.2005 bis zum 31.01.2005

Fund-datum	Fund-nummer	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis	Fund-datum	Fund-nummer	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
04.10.04	50/05	Damenuhr	KARSTADT Warenhaus	13.07.05	05.01.05	56/05	Damenknirps	EVAG	11.07.05
16.10.04	48/05	Creole	KARSTADT Warenhaus	13.07.05	05.01.05	28/05	Sporttasche	Bus 51	08.07.05
20.10.04	47/05	Sonnenbrille	KARSTADT Warenhaus	13.07.05	05.01.05	75/05	Damenuhr	Globus Linderbach	15.07.05
20.10.04	45/05	Digitalcamera m. Tasche	KARSTADT Warenhaus	13.07.05	06.01.05	30/05	Mountainbike	Schwanseer Straße	08.07.05
27.10.04	39/05	Sonnenbrille mit Etui	Universitätsbibliothek	09.07.05	06.01.05	60/05	Damenknirps	Stadtbahn 4	11.07.05
25.11.04	37/05	Buch	Universitätsbibliothek	09.07.05	06.01.05	23/05	Armband	Nettelbeckufer	08.07.05
25.11.04	38/05	Buch	Universitätsbibliothek	07.07.05	06.01.05	76/05	Herrenuhr	Globus Linderbach	15.07.05
09.12.04	17/05	Beutel, Kleid, Handschuhe	Thüringen Park	07.07.05	07.01.05	41/05	Bargeld	Bahnhofstraße	12.07.05
09.12.04	16/05	Beutel, Bluse	Thüringen Park	07.07.05	08.01.05	61/05	Handschuhe	EVAG	11.07.05
11.12.04	19/05	Brille	Thüringen Park	07.07.05	08.01.05	77/05	Armband	Globus Linderbach	15.07.05
12.12.04	31/05	Damenuhr	Messe Erfurt AG	08.07.05	09.01.05	59/05	Kinderwagen, Knirps	Puschkinstraße	13.07.05
13.12.04	49/05	Damenuhr	KARSTADT Warenhaus	13.07.05	10.01.05	64/05	Damenbrille mit Etui	EVAG	13.07.05
18.12.04	54/05	Herrenjacke KARSTADT	Warenhaus	13.07.05	10.01.05	156/05	Damenuhr	Woolworth	29.07.05
19.12.04	32/05	Zahnprothese	Messe Erfurt AG	08.07.05	11.01.05	78/05	Uhr	Bus 91	15.07.05
20.12.04	51/05	3 Dosen	KARSTADT Warenhaus	13.07.05	12.01.05	81/05	Handy NOKIA	Stadtbahn 1	15.07.05
20.12.04	52/05	Beutel, Kosmetik, Memory			12.01.05	79/05	Strickmütze	Stadtbahn 3	15.07.05
		Card	KARSTADT Warenhaus	13.07.05	12.01.05	85/05	Mütze	Stadtbahn 4	15.07.05
21.12.04	20/05	Beutel, Buch	Thüringen Park	06.07.05	12.01.05	80/05	Schildmütze	Stadtbahn 3	15.07.05
23.12.04	34/05	Kapuzenshirt	Messe Erfurt AG	08.07.05	12.01.05	84/05	Thermohandschuhe	Stadtbahn 3	15.07.05
23.12.04	21/05	Beutel, Kalender, 2 MC,			12.01.05	82/05	Sporttasche	Bus 141	15.07.05
		2 Figuren, Fausthandschuhe	Thüringen Park	07.07.05	13.01.05	98/05	CD Player	Stadtbahn 2	20.07.05
23.12.04	33/05	Damenuhr	Messe Erfurt AG	08.07.05	13.01.05	94/05	Handy NOKIA	EVAG	20.07.05
24.12.04	112/05	Schlüsseltasche, Auto-			13.01.05	96/05	Mütze	Stadtbahn 1	18.07.05
		schlüssel, 1 Schlüssel,			13.01.05	111/05	2 Schlüssel, Band	Reglermauer	22.07.05
		Anhänger	Rigaer Straße 4-6	22.07.05	13.01.05	95/05	1 Schlüssel, Schild	Stadtbahn 5	20.07.05
24.12.04	53/05	Beutel, Damenpullover	KARSTADT Warenhaus	13.07.05	13.01.05	97/05	1 Schlüssel	Bus 20	20.07.05
27.12.04	168/05	1 Schlüssel, Taschenmes-			14.01.05	89/05	Handy NOKIA	Eislebener Straße	16.07.05
		ser, Marke, Anhänger	ANGER 1	29.07.05	14.01.05	102/05	Mütze	Stadtbahn 5	20.07.05
27.12.04	22/05	14 Schlüssel, Plastikmarke	Neuwerkstraße,		14.01.05	127/05	Kleidung, Tasche,		
			Tegut-Markt	08.07.05			Kosmetik	Heinrichstraße, Kontakt-	
30.12.04	44/05	Armband mit Gravur	KARSTADT Warenhaus	13.07.05				café	26.07.05
31.12.04	9/05	Handy NOKIA	Stadtbahn 2	06.07.05	15.01.05	122/05	Lederjacke	Altstadt	22.07.05
31.12.04	6/05	Schal	Stadtbahn 6	04.07.05	15.01.05	105/05	Rucksack, Sportsachen,		
31.12.04	7/05	2 Schlüssel, Schild	Stadtbahn 3	06.07.05			Videokassette	Bus 50	20.07.05
31.12.04	46/05	Damenuhr	KARSTADT Warenhaus	13.07.05	15.01.05	113/05	Schlüsseltasche, 7 Schlüssel	Rigaer Straße 4-6	22.07.05
31.12.04	14/05	Damenuhr	Brühlerstraße, Nähe		15.01.05	109/05	Schreckschussrevolver	Talknoten	21.07.05
			Martinskirche	06.07.05	16.01.05	107/05	Autoschlüssel, Band	Am Katzenberg	21.07.05
01.01.05	4/05	Schlüsseltasche, 1 Auto-			16.01.05	110/05	Damenuhr	vor Anger 1	22.07.05
		schlüssel	Linderbach, Ortseingang	06.07.05	17.01.05	129/05	3 Schlüssel	Thüringen Park	26.07.05
02.01.05	69/05	Kindermütze	Globus Linderbach	13.07.05	17.01.05	106/05	Beutel, Strumpfhose	Stadtbahn 2	18.07.05
02.01.05	1/05	2 Schlüssel, Schlaufe	Kranichfelder Straße,		18.01.05	169/05	Brille mit Etui	ANGER 1	29.07.05
			Parkplatz am Friedhof	05.07.05	18.01.05	114/05	Lederhandschuhe, Strick-		
03.01.05	72/05	Brille	Globus Linderbach	15.07.05			handschuhe	Stadtbahn 1	22.07.05
03.01.05	71/05	Brille	Globus Linderbach	15.07.05	18.01.05	133/05	Armband	Goethestraße	27.07.05
03.01.05	10/05	Rucksack, Badesachen	Bus	06.07.05	19.01.05	121/05	Handy MOTOROLA	Stadtbahn 3	22.07.05
03.01.05	70/05	Schlüsseltasche, 2 Auto-			19.01.05	120/05	Handy NOKIA	Stadtbahn 6	22.07.05
		schlüssel, Anhänger	Globus Linderbach	15.07.05	19.01.05	118/05	Handy SIEMENS	Stadtbahn 1	22.07.05
03.01.05	13/05	Schlüsseltasche, 3 Schlüs-			19.01.05	119/05	Börse mit Geld	Stadtbahn 4	22.07.05
		sel, Chip	Melchendorf	06.07.05	19.01.05	117/05	Mütze	Bus 20	22.07.05
03.01.05	11/05	Sporttasche	Stadtbahn 3	06.07.05	19.01.05	136/05	Schal	EVAG	27.07.05
04.01.05	68/05	Damenbrille mit Etui	TEC	13.07.05	20.01.05	137/05	Handy SAMSUNG	Bus 92	27.07.05
04.01.05	73/05	Brille	Globus Linderbach	15.07.05	20.01.05	135/05	Zipfelmütze	Stadtbahn 6	25.07.05
04.01.05	67/05	Kindermütze	TEC	13.07.05	20.01.05	131/05	Beutel, Shirt	Thüringen Park	26.07.05
04.01.05	130/05	Weste	Thüringen Park	26.07.05	21.01.05	128/05	Brille	Thüringen Park	26.07.05
04.01.05	24/05	3 Schlüssel, Band, Hunde-			21.01.05	132/05	Handy SIEMENS	Mainzer Straße	27.07.05
		marke, Chip	Juri-Gagarin-Ring,		21.01.05	140/05	Beutel, Turnschuhe, Deo	Bus 112	27.07.05
			Ententeich	08.07.05	21.01.05	142/05	Sporttasche	Bus 20	27.07.05
04.01.05	66/05	1 Schlüssel	Häßlerstraße	11.07.05	22.01.05	144/05	Strickhandschuhe	Bus 80	27.07.05
04.01.05	35/05	Ohring	Haltest. Stadtbahn 1, 2, 5	09.07.05	22.01.05	149/05	Autoschlüssel, 1 Schlüssel,		
04.01.05	25/05	Beutel, Damenunterwäsche	Stadtbahn 5	08.07.05			1 Öffner, Anhänger	Schöntal	29.07.05
04.01.05	26/05	Sporttasche, Badesachen	Bus 15	08.07.05	22.01.05	143/05	Beutel, Handtücher, Decke	Bus 20	27.07.05
05.01.05	74/05	Brille	Globus Linderbach	15.07.05	23.01.05	139/05	Schlüsseltasche, 3 Schlüssel	Stadtbahn 2	27.07.05
05.01.05	29/05	Lederhandschuhe	Stadtbahn 5	08.07.05					
05.01.05	57/05	Thermohandschuhe	Stadtbahn 2	13.07.05					

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Fund- datum	Fund- nummer	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis	Fund- datum	Fund- nummer	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
23.01.05	126/05	Autoschlüssel, 1Schlüssel, Stern	Dachsgrund / Fuchsgrund	26.07.05	26.01.05	155/05	Rucksack, 12 Schlüssel, 2 Schlüssel	Luisenpark, Spielplatz	29.07.05
24.01.05	134/05	Handy NOKIA	Schmidtstedter Ufer	27.07.05	27.01.05	166/05	Schlüsseltasche, 5 Schlüssel	Stadtbahn 6	29.07.05
24.01.05	147/05	Kapuzenschal	Stadtbahn 2	27.07.05	Das Fundbüro (Telefon-Nr. 0361 - 655 4518) befindet sich im Ordnungsamt in der Friedrich-Engels-Str. 27 a, zu erreichen mit dem Bus 15, 20 oder 50, Haltestelle Eisle- bener Straße.				
24.01.05	148/05	Strickhandschuhe	Stadtbahn 3	27.07.05	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo 9 bis 12 Uhr, Di 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Fr 9 bis 12 Uhr				
25.01.05	150/05	Handy NOKIA	Reißhausstraße	27.07.05					
25.01.05	153/05	3 Schlüssel, Bänder	Andreas-Apotheke	29.07.05					
25.01.05	160/05	3 Schlüssel	Bus 50	29.07.05					
25.01.05	159/05	Puppe	Stadtbahn 3	29.07.05					
26.01.05	157/05	Lederhandschuhe	Woolworth	29.07.05					
26.01.05	162/05	Thermohandschuhe	Stadtbahn 4	29.07.05					
26.01.05	163/05	Lederhandschuhe	Stadtbahn 1	29.07.05					

## Nichtamtlicher Teil

### Vergabebekanntmachung Offenes Verfahren

1. **Auftraggeber:** Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei – Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Tel. 0361 / 655 1283, Fax 0361 / 655 1289
2. a) **Gewähltes Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren  
b) **Art des Auftrages:** Lieferauftrag
3. a) **Ausführungsort:** Erfurt  
b) **Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages:**  
**Lieferung von Büromaterial für die Landeshauptstadt Erfurt**  
**Vergabe-Nr.: ÖAL 32/05-01**  
Jahresbedarf von Büromaterial, Kopierpapier, Postversand und Schriftgutablagen für alle Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung Erfurt
- c) **Unterteilung in Lose:** nein
4. **Ausführungsfrist:** 01.07.2005 bis 30.06.2005
5. a) **Anforderung d. Unterlagen bei:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei – Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Tel. 0361 / 6551282, Fax 0361 / 655 1289  
**Letzter Termin 12.04.2005!**  
b) **Zahlung für Erhalt der Unterlagen: 6,50 EUR** einschließlich Postversand  
Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr. 390 9999, HypoVereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86, mit Angabe des **Kassenzeichens 42.25622.3** einzuzahlen.  
Es ist nicht rückerstattungspflichtig.
6. a) **Frist f. Angebotseingang: 19.04.2005, 9 Uhr**  
b) **Angebote sind zu schicken an:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei – Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Tel. 0361 / 655 1282, Fax 0361 / 655 1289
- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:**  
b) **Eröffnungstermin: 19.04.2005, 9 Uhr**  
wie 6 b) Zimmer 103
8. **Kautionen u. sonst. Sicherheiten:**
9. **Finanzierungs- u. Zahlungsbedingungen:** gemäß § 17 VOL/B
10. **Rechtsform d. Bietergemeinschaft:**  
Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
11. **Bedingung für die Teilnahme:**  
**1. Rechtslage – Geforderte Nachweise**  
Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.  
Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.  
Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate); Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.  
Unbedenklichkeits-Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.  
**2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**

Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Bezug auf vergleichbare Leistungen.

**3. Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**

Referenzen zum Nachweis der Kompetenz bei der Belieferung öffentlicher Auftraggeber mit Angabe des jeweiligen Auftragsvolumen, Zeitraum und verbindlichen Ansprechpartner / Telefonnummer; Nennung der Produktlinien und Hersteller / Handelsmarken für den ausgedescribten Auftragsgegenstand

12. **Bindefrist:** 16.06.200513. **Zuschlagkriterien:** 1. Preis14. **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**

Nebenangebote/Änderungsvorschläge werden nicht zugelassen

15. **Sonstige Angaben:****Auskünfte erteilen:**Zum Verfahren: die unter **6b** genannte Stelle

Zum technischen Inhalt: Stadtverwaltung Erfurt, Bereich OB, Frau Schmidt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Tel.: 0361 / 655 1132, Fax 0361 / 655 1119

**Vergabekammer**beim Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar16. **Tag d. Veröffentlich. d. Vorinformation:**17. **Tag d. Absendung d. Bekanntmachung:** 03.02.2005

### Vergabebekanntmachung Offenes Verfahren

1. **Auftraggeber:** Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei – Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1, D-99084 Erfurt, Tel. 0361 / 655 1286, Fax 0361 / 655 1289
2. a) **Gewähltes Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren  
b) **Art des Auftrages:** Bauauftrag (Ausführung)
3. a) **Ausführungsort:** Erfurt  
b) **Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages:**  
**Haus der Sozialen Dienste, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt**  
**– Dachsanierung – Haupt- und Seitenflügel –**  
**Vergabe-Nr.: ÖAB 37/05-65**  
Gerüstbau 6.100 m<sup>2</sup>; Dachziegel incl. Lattung erneuern 3.800 m<sup>2</sup>; Bauschnittholz liefern und abbinden 6-11 m<sup>3</sup>; Dachrinne und Fallrohre erneuern 700 m; Sanierung einer Terrasse 90 m<sup>2</sup>; Flachdachsanierung 70 m<sup>2</sup>
- c) **Unterteilung in Lose:** nein
4. **Ausführungsfrist:** 30.05.2005 bis 19.08.2005
5. a) **Anforderung d. Unterlagen bei:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei – Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, D-99084 Erfurt, Tel. 0361 / 655 1282; Fax 0361 / 655 1289  
**Letzter Termin 16.03.2005!**

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

- b) **Zahlung für Erhalt der Unterlagen: 15,50 EUR** einschließlich Postversand  
Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, Konto-Nr. 390 9999, HypoVereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86, unter Angabe des **Kassenzeichens 42.25624.9** einzuzahlen.  
Es ist nicht rückerstattungspflichtig.
6. a) **Frist f. Angebotseingang:** 22.03.2005, 10.30 Uhr
- b) **Angebote sind zu schicken an:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung,  
Stadtkämmerei – Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, D - 99084 Erfurt  
Tel. 0361 / 655 1282; Fax 0361 / 655 1289
- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:**  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- b) **Eröffnungstermin: 22.03.2005, 10.30 Uhr**  
wie 6 b) Zimmer 103
8. **Kautionen u. sonst. Sicherheiten:**  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme, Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3% der Auftragssumme
9. **Finanzierungs- u. Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B
10. **Rechtsform d. Bietergemeinschaft:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
11. **Bedingung für die Teilnahme:**  
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben bzw. Nachweise zu erbringen.
- 1. Rechtslage – Geforderte Nachweise**  
Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.  
Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.  
Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate); Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.  
Unbedenklichkeits-Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.
- 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**  
Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Bezug auf vergleichbare Leistungen, unter Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträge.
- 3. Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**  
Angaben über die Ausführung von Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Auflistung in einer Referenzliste mit Anschrift, Telefon-Nr. und Ansprechpartner der Auftraggeber)  
Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. (Anzahl und Qualifizierung) sowie das für die Leitung und Aufsicht zur Verfügung stehende Personal.  
Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
12. **Bindefrist:** 13.05.2005
13. **Zuschlagkriterien:** Siehe Unterlagen
14. **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**  
nur in Verbindung mit dem Hauptangebot möglich
15. **Sonstige Angaben:**  
**Auskünfte erteilt:**  
zum Verfahren: die unter **6b** genannte Stelle  
zum technischen Inhalt: Stadtverwaltung Erfurt,  
Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung, Frau Härter,  
Löberwallgraben 19, 99096 Erfurt,  
Tel.: 0361 / 655 3614, Fax: 0361 / 655 3669  
**Vergabekammer**  
beim Thüringer Landesverwaltungsamt,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
16. **Tag d. Veröffentl. d. Vorinformation:** 09.02.2004 (2004/S 28736)
17. **Tag d. Absendung d. Bekanntmachung:** 15.02.2005

## Öffentlicher Teilnahmewettbewerb zum Nicht Offenen Verfahren gem. VOB/A

1. **Auftraggeber:** Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei – Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1, D-99084 Erfurt, Tel. 0361 / 655 1286, Fax 0361 / 655 1289
2. a) **Gewähltes Vergabeverfahren:** Nicht Offenes Verfahren  
b) **Art des Auftrages:** Bauauftrag (Ausführung)
3. a) **Ausführungsort:** Erfurt  
b) **Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages:**  
**Haus der Sozialen Dienste, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt**  
– **Anschaffung und Einbau Archiv-Fahrerlagen – Vergabe-Nr.: ÖTW/BAB 36/05-65**  
für fahrbares Regalsystem  
Die Regaleinrichtungen müssen den geltenden Qualitäts- u. Sicherheitsstandards entsprechen und folgende detailliertere Anforderungen erfüllen:  
– Höchstmaß an Lagerkapazität  
– problemlose Bedienung  
– zuverlässig und wartungsfreundlich  
– Rollregale mit „Allradantrieb“  
– manuelles Verschieben per Steuerrad  
– Einhaltung der geltenden Bestimmungen u. Richtlinien  
– optimale Ausnutzung der Räume (Raumgröße Länge – Breite – Höhe)
- Archivraum**  
K11 5,60 x 8,24 x 2,83; K12 12,96 x 5,60 x 2,83  
K15 5,80 x 5,22 x 2,50; K17 5,67 x 5,22 x 2,50  
-> evtl. K28 u. K30 zu einem späteren Zeitpunkt nachzurüsten im Umfang der Räume 15 u. 17
- Vorgesehene Nutzung:**  
– Hängemappen System VL  
– Fächer für Ordner u. Stehsammler
- c) **Unterteilung in Lose:** nein
4. **Ausführungsfrist:** Mai bis November 2005
5. a) **Teilnahmeanträge:**  
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei – Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, D - 99084 Erfurt, Tel. 0361 / 655 1282, Fax 0361 / 655 1289  
– **letzter Termin 07.03.05!**
6. a) **Frist für Angebotseingang:** –  
b) **Angebote sind zu schicken an:** –  
c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Schlussstermin f. Absendung d. Aufforderung zur Angebotsabgabe:** 14.03.2005  
b) **Eröffnungstermin: 05.04.2005, 10.00 Uhr**  
wie 6 b) Zimmer 103
8. **Kautionen u. sonst. Sicherheiten:**  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme, Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3% der Auftragssumme
9. **Finanzierungs- u. Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B
10. **Rechtsform d. Bietergemeinschaft:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
11. **Bedingung für die Teilnahme:**  
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben bzw. Nachweise zu erbringen.
- 1. Rechtslage – Geforderte Nachweise**  
Nachweis über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes.  
Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.  
Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate); Ausländische Bieter haben eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.  
Unbedenklichkeits-Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.
- 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**  
Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Bezug auf vergleichbare Leistungen, unter Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträge.
- 3. Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise**  
Angaben über die Ausführung von Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. (Auflistung in einer Referenzliste mit Anschrift, Telefon-Nr. und Ansprechpartner der Auftraggeber)

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Mit der Bewerbung sind aussagefähige Unterlagen bzw. Prospekte für den ausgeschriebenen Auftragsgegenstand einzureichen.

Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. (Anzahl und Qualifizierung) sowie das für die Leitung und Aufsicht zur Verfügung stehende Personal.

Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.

Nichtbeigefügte Nachweise lassen eine Beteiligung am Wettbewerb nicht zu.

- 12. Bindefrist:** –
- 13. Zuschlagkriterien:** 1. Funktionalität 2. Wirtschaftlichkeit 3. Preis 4. Fristen
- 14. Änderungsvorschläge/Nebenangebote:** auch ohne Hauptangebot möglich
- 15. Sonstige Angaben:**  
**Auskünfte erteilt:**  
 zum Verfahren: die unter **6b** genannte Stelle  
 zum technischen Inhalt: Stadtverwaltung Erfurt,  
 Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung, Frau Schubert,  
 Reichartstr. 8, 99094 Erfurt, Tel.: 0361 / 655 1134, Fax: 0361 / 655 1159
- Vergabekammer**  
 beim Thüringer Landesverwaltungsamt,  
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- 16. Tag d. Veröffentl. d. Vorinformation:** 09.02.2004 (2004/S 28736)
- 17. Tag d. Absendung d. Bekanntmachung:** 18.02.2005

## Erfurter Weihnachtsmarkt 2005 (Domplatz bis Anger)

vom 25. November bis zum 22. Dezember

täglich geöffnet von 10 bis 20 Uhr, Freitag/Samstag bis 21 Uhr

Zugelassen werden nur Verkaufsgeschäfte mit Sortimenten, die zum Konzept des Erfurter Weihnachtsmarktes passen. Bevorzugt werden Anbieter, die ihre Produkte direkt am Stand herstellen, z. B. Glasbläser, Glasschleifer, Holzarbeiten u. a.

Voraussetzung zur Zulassung ist eine ansehnliche, weihnachtlich gestaltete Holzhütte.

Abgegebene Anträge begründen keinen Anspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz.

Die schriftlichen Antragsunterlagen müssen enthalten:

- Art der anzubietenden Ware (sortimentskonkret) und Foto vom Sortiment,
- Größe des Verkaufshauses (Frontlänge – einschließlich Dachüberhang, Tiefe, Höhe),
- Lichtbild vom Verkaufshaus,
- Strombedarf (Angabe in kW) und Anschluss in Ampere,
- Wasserbedarf,
- bei Imbiss und Getränken sowie Schaustellergeschäften detaillierte Preisliste.

Mit dem Antrag sind folgende Unterlagen einzureichen:

- polizeiliches Führungszeugnis,
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister,
- steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung.

Anträge können bis zum 31. März 2005 (Antragsschluss) an die

Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion,  
 Abteilung Veranstaltungen und Märkte,  
 Benediktusplatz 1, 99084 Erfurt  
 Veranstaltungen-Maerkte@erfurt.de

gerichtet werden.

Unvollständig eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet.

## Anträge für Sondernutzungserlaubnisse

Ab 1. März 2005 übernimmt das Amt für Baukoordination, Stadterneuerung und Denkmalpflege die bisher dem Ordnungsamt, Abteilung Gewerbeangelegenheiten, Stauffenbergallee 18 zugeordneten Aufgaben zur Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen.

Das betrifft die Bearbeitung von Anträgen zur Nutzung des öffentlichen Raums

- zum Bertreiben von Wirtschaftsgärten, Imbissständen/-wagen
- zur Warenpräsentation, Errichtung von Verkaufsständen/-wagen
- zur Aufstellung von Fahrradständern
- zum Aufstellen von Informationsständen
- für Zirkusgastspiele.
- u.a.

Sie erreichen den Bereich Sondernutzungserlaubnisse in den Diensträumen der Bauverwaltung, Amt für Baukoordination, Stadterneuerung und Denkmalpflege, Objekt Löberstaße 34, 99096 Erfurt, 4. Etage, Zimmer 416a. Als Ansprechpartnerinnen stehen Ihnen weiterhin Frau Heß, Tel. 655 6064 und Frau Zimmermann, Tel. 655 6065 zur Verfügung, Telefax 655 6009.

## Vermietung von Räumlichkeiten

### Erfurt, Dalbergsweg 2 (ehemals Vorverkauf Theater)

Vermietet wird im Erdgeschoss eine

Nutzfläche:	von ca. 105,00 m <sup>2</sup>
Mietbeginn:	ab sofort
Vertragslaufzeit:	langfristige Vermietung möglich
bevorzugte Nutzung:	an Künstler/Vereine mit kreativer Betätigung

Weitere detaillierte Angaben erhalten Sie über das Liegenschaftsamt, Frau Wenzel (Tel. 0361/655 2768), Reichartstr. 8, 99094 Erfurt. Besichtigungen können nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung, Abt. Gebäudewirtschaft, Herrn Manthey, Tel. 0361/ 655 1115 durchgeführt werden.

## Wie gesund sind unsere Kinder?

KIGGS – hinter dieser Abkürzung verbirgt sich eine deutschlandweite „Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“, die das Robert-Koch-Institut Berlin in der Zeit vom 7. bis 18. März auch in Erfurt in der Staatlichen Regelschule 7, Ulrich-von-Hutten-Schule, durchführt.

Ausgewählte Kinder und Jugendliche verschiedener Altersstufen, auch nichtdeutscher Herkunft, werden schriftlich eingeladen, um an dieser kostenlosen Untersuchung teilzunehmen. Es werden Sehvermögen, Blutdruck, Schilddrüsenvolumen, Ausdauer und Koordinationsvermögen untersucht, aber auch Fragen zur gesundheitlichen Entwicklung gestellt, die per Fragebogen beantwortet werden sollen.

Die Untersuchungsergebnisse werden teilweise sofort und teilweise erst später schriftlich mitgeteilt. In Stichproben werden auch Fragen zu gesundheitsbezogenen Umweltbelastungen, zur seelischen Gesundheit und zur motorischen Entwicklung gestellt. Die bisher hohe Teilnahmebereitschaft in anderen Städten soll auch in Erfurt erreicht werden, um so ein Ergebnis mit hoher Aussagekraft über den Gesundheitszustand unserer Kinder und Jugendlichen erzielen zu können.

Da deutschlandweit jedes 5. Kind nichtdeutscher Herkunft ist, sind die Fragebögen auch in mehreren Sprachen vorhanden.

## Begründung zum Straßennamen aus dem Beschluss KAS 001/05

Für die Wohngebiete Grimmaer Straße (GIS 473) und Premnitzer Straße (GIS 488) wurde in Anstimmung mit dem Ortschaftsrat Gispersleben festgelegt, die Straßen nach bedeutenden Thüringer Schriftstellerinnen und Künstlerinnen zu benennen. Im Dezember 2000 wurden unter diesem Thema sechs Straßennamen beschlossen. Mit der Fortführung der Baumaßnahme ist die Neubenennung einer weiteren Straße erforderlich, die den Namen Eugenie-Marlitt-Weg erhalten soll.

### Eugenie Marlitt

(eigentlich Eugenie John)

Geboren am 5.12.1825 in Arnstadt; gestorben am 22.6.1887 in Arnstadt.

Die Eltern, die alten Kaufmannsfamilien entstammten, gaben Marlitt zu Fürstin Mathilde von Schwarzburg-Sondershausen in musikalische Ausbildung, die sie 1844-46 am Wiener Konservatorium fortsetzte. Sie trat als Opernsängerin in mehreren Städten auf, u.a. in Leipzig und Wien. 1853 musste sie wegen eines Ohrenleidens die Karriere aufgeben und war danach Gesellschafterin, Vorleserin und Reisebegleiterin der Fürstin. Ab 1863 arbeitete sie als freie Schriftstellerin. Um sich vor den Vorurteilen, die schreibenden Frauen zu jener Zeit oftmals entgegengebracht wurden, zu schützen, nahm sie das Pseudonym E. Marlitt an. Sehr bald war sie auch finanziell erfolgreich; 1871 konnte sie ihre Villa »Marlittsheim« beziehen. Ihre Popularität trug mit dazu bei, dass sich die Auflagenhöhe der »Gartenlaube«, in der viele ihrer Erzählungen und Romane erschienen, zwischen 1866 und 1876 verdoppelte.

## Dienstausweis ungültig

Wegen Verlustes wird nachfolgend aufgeführter Dienstausweis mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt: DA-Nr. 3692

## Das Ordnungsamt teilt mit: Abholtermine fertiger Führerscheine

Führerscheine die nur zum Zwecke des Umtausches beantragt wurden und deren Herstellung mit Ausfüllen und Unterzeichnen des Formblattes bis zum 1.02.2005 in Auftrag gegeben wurden, liegen im Ordnungsamt, Friedrich-Engels-Straße 27a, 99086 Erfurt zur Abholung bereit.